

Gasthof „Zur Grubenlampe“ in Geierswalde

Schlagwörter: [Gasthof](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

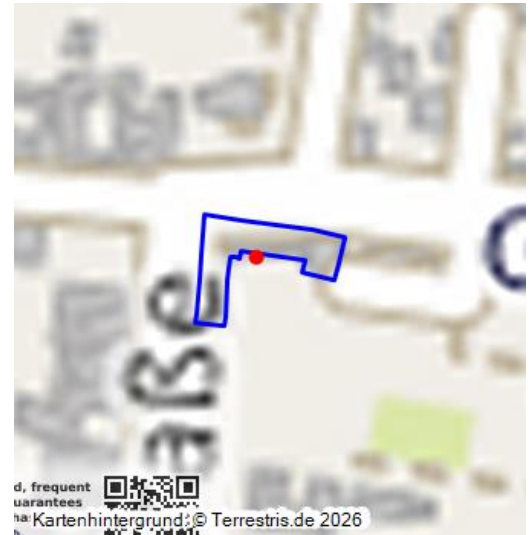
Gemeinde(n): Elsterheide

Kreis(e): Bautzen

Bundesland: Sachsen



Gasthof "Zur Grubenlampe", Ansicht von Südosten
Fotograf/Urheber: Kathrin Kruner



Der heutige Gasthof »Zur Grubenlampe« wurde 1850 als Gut erbaut und 1936 von der Ilse-Bergbau-AG gekauft. Das Gebäude, welches vermutlich seit dem 16. Jahrhundert als Erbschänke genutzt wurde, ist seitdem als Gasthof und Festsaal des Ortes genutzt worden. Nach der Stilllegung des Braunkohlenabbaus in den nahe gelegenen Tagebauen ging der Gasthof in Privatbesitz über. Das zweigeschossige Ziegelgebäude besitzt ein Satteldach und Schmuckelemente an der Fassade. Die sich an beiden Seiten anschließenden Anbauten sind eingeschossig und ebenfalls mit Satteldach versehen. Der westliche Anbau ist farblich verputzt, derjenige in östlicher Richtung ist original belassen.

(Kathrin Kruner, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung 16. Jahrhundert

Quellen/Literaturangaben:

- Gemeinde Elsterheide: Geierswalde: historischer Streifzug durch Vergangenheit und Gegenwart der kleinen Landgemeinde = Lejno. Spremberg 2001.

Bauherr / Auftraggeber:

- Eigentümer: Ilse-Bergbau-AG (GND: 1087505267)

BKM-Nummer: 30800097

Gasthof „Zur Grubenlampe“ in Geierswalde

Schlagwörter: Gasthof

Ort: Geierswalde

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 29 39,43 N: 14° 07 22,17 O / 51,49429°N: 14,12282°O

Koordinate UTM: 33.439.105,78 m: 5.705.158,55 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.439.217,36 m: 5.706.996,24 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Gasthof „Zur Grubenlampe“ in Geierswalde“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30800097> (Abgerufen: 7. Mai 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

